



**Begründung:**

Die Stadtwerke Backnang GmbH hat zum 01.10.2017 das Stromnetz Backnang und die hierfür notwendigen Grundstücke von der Süwag Energie AG erworben. Die Finanzierung des Stromnetzkaufs erfolgte neben einer Darlehensaufnahme und einer Einlage in die Kapitalrücklage des Minderheitsgesellschafters EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH aus städtischen Mitteln über eine Einlage in die Kapitalrücklage der Städtischen Holding Backnang GmbH in Höhe von 2,800 Mio. € unter der Prämisse der regulatorischen Optimierung, die eine Eigenkapitalquote von mindestens 40 % vorsieht. Aufgrund der fehlenden technischen Entflechtung, wurde das Stromnetz nach dem Kauf wieder an die Süwag Energie AG rückverpachtet.

Nach dem Netzkauf im Jahr 2017 werden für die Stromnetzentflechtung einschließlich der Netzverstärkungsmaßnahmen weitere Investitionen erforderlich. Die Finanzierung der Entflechtungsmaßnahmen erfolgte bisher über Fremdkapital. Die Eigenkapitalquote nach der Stromnetzentgeltverordnung (Strom-NEV) sollte auch nach diesen Maßnahmen mindestens 40 % betragen. Zur Optimierung der regulatorischen Eigenkapitalquote muss vor dem nächsten Basisjahr, spätestens zum 31.12.2020, Eigenkapital in Höhe von 318.750,00 € zugeführt werden. Die technische Entflechtung des Stromnetzes soll bis Ende 2021 abgeschlossen werden.

Der Aufsichtsrat der Städtischen Holding Backnang GmbH wird vermutlich in seiner Sitzung am 6.10.2020 der Gesellschafterversammlung empfehlen, der Einlage in die Kapitalrücklage an die Stadtwerke Backnang GmbH in Höhe von 318.750,00 € zuzustimmen.

Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushalt der Stadt Backnang unter dem Produktsachkonto 5710.0300.78430000-001 eingestellt.